

AURO Spezialgrundierung Nr. 117

Werkstoffart/Verwendungszweck

Lösemittelhaltige, transparente und biozidfreie Spezialgrundierung für inhaltsstoffreiche Hölzer sowie inhaltsstoffreiche Holzwerkstoffe. Zu deren Vorbereitung für nachfolgende Beschichtungen mit AURO Aqua-Produkten im Innen- und Außenbereich.

Reduziert folgende Einflüsse von Holzinhaltstoffen auf wasserbasierte Beschichtungssysteme:

- 1) Trocknungsverzögerungen auf gerbstoffreichen Hölzern z.B. Eiche, Kastanie, Kirsche, Framire
- 2) Durchschlagen von verfärbenden Inhaltsstoffen in helle (weiße) Folgebeschichtungen auf z.B. Lärche, Red Cedar, Red Meranti.
- 3) Wirkstoffausblühungen auf salz- und kesseldruckimprägnierten Hölzern.

Siehe auch unser entsprechendes Themenblatt.

Zusammensetzung

Bindemittelharz aus Leinöl, Rizinenöl, Sonnenblumenöl und Kolophoniumglycerinester, mineralische Füllstoffe, Orangenöl, Lecithin, Kieselsäure, Quellton, Ca/Co/Zr-Trockenstoffe (bleifrei). Maßgebend ist unsere aktuelle Volldeklaration.

Farbton

Farblos, transparent.

Auftragsverfahren

- Streichen
- Rollen
- Spritzen

Spritzen	Hochdruck	Nebelreduziert (HVLP)	Airmix
Düsenweite	1,0-2,0 mm	1,0-2,0 mm	lt. Angaben der Gerätehersteller
Luftdruck	3-5 bar	2-4 bar	lt. Angaben der Gerätehersteller

Trockenzeit bei Normalklima (20 °C/ 60% rel. Luftfeuchtigkeit)

- Staubtrocken nach ca. 6-9 Stunden, trocken und überarbeitbar nach ca. 24 Stunden, Endhärte wird nach ca. 3 Tagen erreicht.
- Bei hoher Luftfeuchtigkeit, niedrigen Temperaturen und zu hoher Verbrauchsmenge ergeben sich wesentliche Trocknungsverzögerungen.
- Die Trocknung erfolgt u.a. durch Sauerstoffaufnahme, während der Trocknung ist daher auf ausreichenden Luftwechsel zu achten.

Hinweise zur Verarbeitung

Dichte	0,91 g/cm ³	Gefahrklasse: VbF AII, entzündlich
Viskosität	ca. 50 Sekunden (DIN 4 mm) bei 20 °C, thixotrop.	
Verdünnungsmittel	Verarbeitungsfertig eingestellt, mit AURO Pflanzen-Balsamverdünnung Nr. 191* bis max. 20% verdünnbar.	
Verbrauchsmenge	ca. 0,08 l/m ² pro Anstrich, kann je nach Verarbeitungsart, Oberflächengüte und Holzart schwanken. Genaue Verbrauchsmengen am Objekt bestimmen.	
Werkzeugreinigung	Arbeitsgeräte austreichen und sofort nach Gebrauch mit AURO Pflanzen-Balsamverdünnung Nr. 191* reinigen.	
Lagerstabilität	mind. 24 Monate im ungeöffneten Gebinde; kühl aber frostfrei lagern.	
Verpackungsmaterial	Weißblech: Restentleerte Gebinde können dem Weißblech-Recycling zugeführt werden.	
Entsorgung	Eingetrocknete Produktreste kompostieren oder zum Hausmüll geben. Leere Dosen zum Metallrecycling geben. Flüssige Reste: EAK-Code 200112, EAK-Bezeichnung: Farben.	
Sicherheitsratschläge	Benutzte Putzlappen können sich selbst entzünden (wegen des Gehalts an trocknenden Ölen), deswegen unbedingt einzeln ausgebreitet trocknen lassen oder dicht verschlossen in einem Blechgefäß aufbewahren. Für Kinder unerreikbaar aufbewahren. Lösemittelhaltig, kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen ! Nur in gut gelüfteten Räumen verwenden! Nicht in die Kanalisation gelangen lassen!	

- Gemäß DIN EN 71 Teil 3, sowie speichel- und schweißecht gemäß DIN 53160, geprüft.
- Verarbeitungstemperatur mindestens 10 °C, die Holzfeuchte darf max. 12% bei Laub-, 15% bei Nadelholz betragen.
- Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Direkte Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeitseinflüsse während der Verarbeitung sind unbedingt zu vermeiden.

Anwendungstechnische Empfehlungen

AURO Spezialgrundierung Nr. 117

1. UNTERGRUND

1.1 Empfohlene Untergründe (siehe auch unser entsprechendes Themenblatt):

Inhaltsstoffreiche Hölzer sowie inhaltsstoffreiche Holzwerkstoffe im Innen- und Außenbereich.

- Gerbstoffreiche Hölzer: z.B. Eiche, Framire, Kastanie, Kirsche
- Hölzer mit durchschlagenden, verfärbenden Inhaltsstoffen (besonders bei nachfolgenden, hellen (weißen) Beschichtungen: z.B. Lärche, Red Cedar, Red Meranti
- Salz- und kesseldruckimprägnierte Hölzer
- Phenolharzgebundene Holzwerkstoffe

1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muß fest, chemisch neutral, trocken, fettfrei, sauber sein.

2. ANSTRICHAUFBAU (ERSTANSTRICH)

2.1 Untergrundart: Holz

2.1.1 Untergrundvorbereitung

- Kanten runden, Untergrund reinigen, anschleifen;
- für hochwertige Oberflächen zunächst mit Schwamm wässern, trocknen lassen, feinschleifen, Poren in Faserrichtung ausbürsten, sorgfältig entstauben;
- bei Schleifarbeiten auf rostfreie Schleifmittel achten;
- Produkt ist frei von Holzschutz-Wirkstoffen (Bioziden). Besonders auf Nadelholz und bei maßhaltigen Bauteilen aus Holz, bewittert oder in Feuchträumen, ist zu prüfen, ob ein vorbeugender Holzschutz mit einer geeigneten biozidhaltigen Holzgrundierung erforderlich oder vorgeschrieben (VOB) ist. Siehe auch unser entsprechendes Themenblatt.

2.1.2 Grundbehandlung

- im Innen- und Außenbereich satt und gleichmäßig mit AURO Spezialgrundierung Nr. 117 behandeln;
- durch Probeanstrich prüfen ob noch Inhaltsstoffe durchschlagen, bei Bedarf Grundbehandlung wiederholen.
- nach Trocknung leicht zwischenschleifen, entstauben. Im Fußbodenbereich ggf. mit schwarzem Pad leicht glätten, **nicht schleifen!**

2.1.3 Folgebehandlung

Je nach gewünschter Beschichtung mit entsprechenden AURO Aqua-Produkten* ausführbar.

3. ANSTRICHAUFBAU BEI RENOVIERUNGSANSTRICHEN

3.1 Untergrundart: Abgewitterter oder schadhafter Altanstrich (Instandsetzung)

3.1.1 Untergrundvorbereitung

- Nicht haft- und tragfähige Anstrichteile vollständig entfernen.

3.1.2 Folgebehandlung

- Neuaufbau wie unter Punkt 2 beschrieben.

3.2 Untergrundart: Intakter Altanstrich (Instandhaltung)

3.2.1 Untergrundvorbereitung

- Oberfläche gründlich reinigen, anschleifen und entstauben.

3.2.2 Grundbehandlung

- Eine Grundbehandlung entfällt bei intakten Altanstrichen.

3.2.3 Endbehandlung

- wie unter Punkt 2.1.3 beschrieben.

* siehe entsprechende Technische Merkblätter.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt sind Ergebnis langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie dienen der Information und Beratung, entbinden jedoch den Käufer und Verarbeiter nicht davon, die Produkte selbst auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Eine Verbindlichkeit und Haftung folgt daher aus den Angaben nicht. Durch Inanspruchnahme unserer Fachberatung entsteht kein Beratungsverhältnis. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.
Stand: 01.08..2001, Neuauflage

AURO